

Lost in information?



PERSÖNLICHES GEHEIM HALTEN

- Wohnadresse, Handynummer, E-Mail-Adresse gehen Fremde nichts an.
- Behalte deine Passwörter für dich – auch deine FreundInnen müssen sie nicht kennen.
- Achte in Sozialen Netzwerken wie WhatsApp, Instagram & Co. auf deine Privatsphäre-Einstellungen. Die können sich immer wieder mal ändern.

DAS INTERNET VERGISST NICHT!

- Veröffentliche keine Fotos, Videos oder Texte, die dir peinlich sein könnten.
- Veröffentliche und verbreite keine ungünstigen oder peinlichen Fotos und Videos von anderen (Recht am eigenen Bild).
- Wenn mal etwas im Internet landet, dann ist es schwierig, es ganz löschen zu lassen. Hilfe bekommst du dann von der Jugendschützerin Jennifer Rheinberger (www.jugendschutz.li) oder im aha.

UMSONST GIBT'S NICHTS...

WhatsApp, Instagram, Facebook & Co. kosten zwar kein Geld, aber du bezahlst mit deinen Daten. Diese Daten werden an andere Unternehmen weiterverkauft.

HASSPOSTINGS UND CYBERMOBBING?

Hilfe zu diesen Themen bekommst du hier:

- medienkompetenz.li
- schulsozialarbeit.li

RECHT AM EIGENEN BILD

Darf jede Person von mir ein Foto machen und veröffentlichen? Im privaten Rahmen (z.B. Zuhause, Schule) braucht man dein Einverständnis. An öffentlichen Plätzen (z.B. Städtle) darf man Fotos machen und veröffentlichen. Aber es dürfen keine herabwürdigenden Fotos sein, d.h. niemand darf damit lächerlich gemacht werden. Auf der sicheren Seite bist du, wenn du die betreffende Person einfach fragst.

WAS KANN ICH TUN, WENN VON MIR DOCH EIN UNERWÜNSCHTES BILD AUFTAUCHT?

1. Bitte die BetreiberInnen der Internetseite, das Bild herunterzunehmen.
2. Melde es bei Facebook, Instagram usw. wenn eine Person dein Bild nicht aus seinem bzw. ihrem Profil entfernen möchte.
3. Kontaktiere: www.jugendschutz.li

6 TIPPS, WIE DU FAKE NEWS ERKENNEN KANNST

1. SEI MISSTRAUISCH

Haben die Behauptungen Hand und Fuss? Gibt es eventuell Quellenangaben? Reisserische Formulierungen, auffällig viele Rufzeichen und Grossbuchstaben sowie drastische Bilder können erste Hinweise auf Falschmeldungen sein.

2. BEWERTE DEN AUTOR/VERFASSER BZW. DIE AUTORIN/VERFASSERIN

Schau nach, wer den Text verfasst hat (z.B. im Impressum). Ist diese Person glaubwürdig?

3. HINTERFRAGE DEN ZWECK

Handelt es sich um Information oder um Werbung? Was wird mit dem Inhalt bezweckt? An wen richtet sich der Beitrag oder die Seite?

4. ÜBERPRÜFE DIE AKTUALITÄT

Steht irgendwo ein Datum? Wann wurde der Eintrag gemacht? Und sind die Themen überhaupt noch aktuell?

5. VERWENDE INTERNETSEITEN & SUCHMASCHINEN ZU FAKE NEWS

Wenn dir eine Schlagzeile komisch vorkommt, überprüfe sie doch einfach mit Onlinediensten wie www.mimikama.at oder www.hoaxsearch.com.

6. ÜBERPRÜFE BILDER & VIDEOS

Fotos und Videos kann man wie Artikel manipulieren. Mit der Rückwärtssuche kannst du überprüfen, wo und wann Bilder und Videos das erste Mal aufgetaucht sind. Auch ähnliche Bilder können gefunden werden – so siehst du, ob das Bild bearbeitet oder aus dem Zusammenhang gerissen wurde.

Für die Bildersuche gehe auf www.google.li (unter Bilder).

YouTube Videos kannst du unter citizenevidence.amnestyusa.org nachverfolgen.

SO MACHST DU FAKE NEWS DAS LEBEN SCHWER

- Vorsicht ist nicht nur auf Facebook geboten: auch für Kettenbriefe in WhatsApp, die darauf abzielen, Angst zu machen, gilt folgender Grundsatz: Teile nicht alles, ohne es zu hinterfragen!
- Hinterfrage öffentlich zweifelhafte Meldungen und stelle offensichtliche Fake News auf sachliche Art und Weise richtig. Damit hilfst du besonders stillen Mitlesenden, sich zu orientieren und bestärkst sie, in Zukunft selbst bei Meldungen skeptisch zu sein.
- Bei manchen Sozialen Netzwerken kannst du ungeeignete Inhalte oder Spam-Nachrichten an die BetreiberInnen der Plattform melden.

URHEBERINNENRECHT

Als UrheberIn bezeichnet man jene Person, die ein bestimmtes Werk geschaffen hat. Sie entscheidet darüber, wie ihre Arbeit genutzt wird. Das kann z.B. die Veröffentlichung, Verbreitung oder Vervielfältigung des Werkes sein.

Hier findest du richtig tolle Bilder, die du urheberrechtsfrei verwenden kannst (CC0):

- pixabay.com
- unsplash.com

NOCH FRAGEN?

Kontaktiere das aha - Tipps & Infos für junge Leute in Vaduz!

Haus Melliger, Kirchstrasse 10, Vaduz
Telefon: 239 91 11
WhatsApp Newsflash: 791 31 11
E-Mail: aha@aha.li
Website: www.aha.li
Instagram: [@aha_liechtenstein](https://www.instagram.com/aha_liechtenstein)
YouTube: www.youtube.com/user/JugendinfoFL